

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Bonlanden – das Gesundheitsquartier



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*



Selbstverständnis

„Bonlanden - das Gesundheitsquartier“

Präambel

Im Jahr 2021 hat sich im Zuge der Quartiersentwicklung der Stadt Filderstadt das Netzwerk „Bonlanden – das Gesundheitsquartier“ entwickelt.

Das Gesundheitsnetzwerk besteht aus Vereinen, Kirchen, Institutionen und Gesundheitseinrichtungen Bonlandens, die vielfältige gesundheitsbezogene Aktionen mit und für Bonländer*innen auf die Beine stellen.

Mit diesem Selbstverständnis geben sich die Netzwerkmitglieder für „Bonlanden – das Gesundheitsquartier“ nach innen und außen ideell und inhaltlich ein „Dach“ für ihre Visionen, Ziele, das Tun und Wirken.



1. | Was uns bewegt

Wir wollen mit „Bonlanden – das Gesundheitsquartier“ die Idee „Gesunde Kommune“ mit Leben füllen.

Der Stadtteil Bonlanden gilt als „Schmuckkästlein“ von Filderstadt (vgl. INSEK). Mit den vielfältigen Gesundheitsressourcen vor Ort sehen wir die Chance zur optimalen Gesundheitsförderung in der Kommune. Die Stadt Filderstadt, die beteiligten Partnerorganisationen und Persönlichkeiten aus dem Stadtteil setzen sich für eine Gesundheitsförderung für alle ein. Es geht dabei um Entwicklungen vor Ort, wo Menschen leben und wohnen. Gesundheitsförderung soll kommunal die Bedeutung gewinnen, die ihr gesellschaftlich und gesundheitspolitisch heute zukommt.

2. | Wofür wir stehen

Gesunde Kommune braucht den Schulterschluss und die Zusammenarbeit von Verwaltung, professionellen Gesundheitsakteuren und Bürgerschaft.

Kooperation und Beteiligung sind die Schlüssel, um sowohl Veränderungen im Stadtteil als auch individuelle, persönliche Verbesserung von Gesundheitskompetenz wirksam umzusetzen.

Deshalb setzen wir auf

- Zusammenarbeit und Begegnung
- intergeneratives und inklusives Leben im Alltag
- mehr offene und barrierefreie Vereine und Sportstätten für alle
- eine gelebte Willkommenskultur
- Engagement für eine lebenswerte Zukunft



3. | Unser Zweck

Wir verstehen uns als Interessens- und Aktionsgemeinschaft „Bonlanden - das Gesundheitsquartier“

Wir fördern das verlässliche und wohnortnahe Zusammenwirken aller Akteur*innen in Bonlanden, so dass Gesundheitsförderung und sektorenübergreifendes Denken und Handeln wachsen können.

Wir wissen uns in guter Gesellschaft mit der Ottawa-Charta (WHO, 1986):

„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.“

Als Interessensgemeinschaft „Bonlanden – das Gesundheitsquartier“

- geht es uns darum, aktuelle und zukünftige Planungen und Vorhaben in Bonlanden mitzugestalten, zu begleiten und den Austausch im Stadtteil zu fördern.
- verfolgen wir praktische Verbesserungen in der Alltagsgestaltung, bei der Teilhabe und den gesundheitlichen Ressourcen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bonlanden. Solche Aktivitäten setzen wir kooperativ und wohnortnah um.



4. | Unsere Ziele

Wir haben uns vorgenommen:

- Mehr und wirksame Zusammenarbeit unter Schlüsselakteur*innen für Gesundheit in Bonlanden, so dass Synergien an Schnittstellen entstehen, positive Erfahrungen mit sektorenübergreifender Kooperation gemacht werden können und Gesundheitsanliegen eine öffentliche Stimme erhalten.
- Mehr Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung bei Bonländer*innen durch Informationen und Aktionen, die sensibilisieren und zum Mitmachen anregen. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen mit Bewegung gesund aufwachsen können. Mehr Beteiligung aller Lebensalter in Bonlanden, besonders zu den Themen Lebensqualität und Inklusion durch Bewegung.

Gefragt sind barrierefreie Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse im öffentlichen Raum, so dass Generationen in Kontakt kommen und Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung gelingt. Es geht um „lebendige Begegnungsorte mit Anziehungskraft“ für freiwilliges Engagement sowie Gegenwartsthemen wie Digitalisierung im Feld Gesundheit.





5. | Unsere drei Aktionspfade

1. „Außergewöhnliche Momente“

- Zusammenhalt im Stadtteil durch attraktive Gemeinschaftsaktionen fördern und in Zusammenarbeit mit lebensphasenspezifischen Partnerorganisationen kreieren
- Die Interessengemeinschaft bei bestehenden gesundheitsförderlichen Initiativen im Stadtteil sichtbar machen

2. „Gemeinsam in Bewegung“

- Engagierte zum Thema Bewegung und Begegnung aus Bonlanden zusammenführen und verknüpfen
- Kleine gesundheitsbezogene Kooperationen mit jungen Menschen, Schulen, Organisationen der Alten- und Behindertenhilfe in Bonlanden anbahnen
- Gemeinsame Bewegungsevents und Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitspotentialen anlassbezogen ins Leben rufen

3. „Gut informiert & up to date“

- Aufbau neuer Unterstützungsangebote
- gesicherte Informationen zu Gesundheitsfragen vor Ort verstärken und verbreiten
- Aktionen zur Gesundheitskompetenz unterstützen
- an gesundheitsrelevanten Entscheidungen für den Stadtteil mitwirken

6. | Strukturen - wie wir zusammenarbeiten

„Gesundes Bonlanden“ versteht sich als Kooperations- und Informationsplattform mit Netzwerkcharakter. Die Zusammenarbeit ist freiwillig, orientiert sich an praktischen Vorhaben und stützt sich auf gegenseitiges Vertrauen. Ausrichtung und Vorhaben werden gemeinsam abgestimmt. Kooperationen untereinander in Form eigenständiger Partnerschaften sind ausdrücklich gewünscht. Folgende Arbeitsformate sind entwickelt:

Regelmäßige Treffen als Orte der Information und Koordination für Jahresplanungen (2x pro Jahr); offen für Mitglieder.

Die Homepage „Bonlanden - das Gesundheitsquartier“ auf www.gut-versorgt-in-filderstadt.de mit Stadtteilinformationen als zentrale Informationsplattform.

Themenbezogene, selbstgesteuerte Arbeitstandems oder Arbeitsteams entsprechend der Handlungspfade sind gebildet.

Um die Kontinuität des Netzwerks zu sichern, übernimmt die Quartierskoordination Bonlanden die Organisation.





7. | Wie Mitglieder sich einbringen

**Sie wollen Mitglied werden?
Sie wirken mit und bringen sich und
Ihre Organisation als Mitglied mit ei-
genen Fähigkeiten oder Beiträgen
ein, die zu unseren Zielen passen:**

- Sie nehmen Kontakt auf, um an Arbeitsgruppen oder Aktivitäten mitzuwirken...
- Sie sind interessiert an stundenweisem Engagement, das Kinder und Jugendliche sowie Ältere im Alltag unterstützt...
- Sie starten eine eigene Projektidee unter dem Dach der Aktionsgemeinschaft...
- Sie schließen sich uns an, weil Sie die Idee gut und wichtig finden...

Sie nutzen die Aktivitäten von „Bonlanden - das Gesundheitsquartier“ für sich oder Ihre Organisation:

- Sie nehmen teil an Veranstaltungen, Gesprächsrunden, Aktionen, Befragungen...
- Sie sind Kooperationspartner*in bei ausgewählten Aktivitäten...

Sie stellen Ressourcen zu Verfügung

- Sie sind ein/e Kenner*in oder Könner*in oder Expert*in und stellen handwerkliche, administrative oder sonstige Kenntnisse zu Verfügung und bereichern damit die Talente für „Bonlanden - das Gesundheitsquartier“
- Sie unterstützen durch Material- und/oder Finanzspenden...
- Sie stellen Räume oder eine Werkstatt zu Verfügung...

**Wir, das Netzwerk, laden ein,
Kontakt mit uns aufzunehmen.**



Dienstleistung ■ Gewerbe ■ Handel ■ Industrie ■ Filderstadt



Aus Liebe zum Menschen.



Stadtverwaltung Filderstadt
Referat für Chancengleichheit,
Teilhabe und Gesundheit

Dr. Susanne Omran
chancengleichheit@filderstadt.de

Telefon 0711 7003-343
www.filderstadt.de

Anregungen und Fragen

Nina Reckziegel
Gesunde Kommune
0711 7003-368
nreckziegel@filderstadt.de

Daniel Müller
Quartierskoordination
07158 9853872
dmueller@filderstadt.de



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*



www.gut-versorgt-in-filderstadt.de